



FÖRDERUNG KLEINER UNTERNEHMEN IM FÖRDERGEBIET EFRE – CHEMNITZ INNENSTADT

➤ 2014-2020



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Vorwort	3
Grundlagen der Förderung kleiner Unternehmen 2014–2020	4
Das Fördergebiet „EFRE – Chemnitz Innenstadt“	5
Geförderte Unternehmen der Förderperiode 2014–2020	7
Ergebnisse des "Fonds für kleine Unternehmen"	8
Vorstellung einzelner Unternehmen der Förderperiode 2014–2020	9
Partner der Stadt Chemnitz bei der Förderung kleiner Unternehmen	22
Impressum	23

Seit 1994 fördert die Europäische Union eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Stadt Chemnitz durch verschiedene Projekte. Ein Schwerpunkt dabei ist die nachhaltige Investition in die lokale Wirtschaft in den Stadtquartieren. Dabei sind insbesondere die kleinen Unternehmen im Fokus. Sie schaffen quartiersbezogen kleinteilige Versorgungsstrukturen und tragen so zu einer Belebung und einer vielfältigen Nutzung in den Quartieren bei.

In der Förderperiode 2014-2020 wurde über den Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) die Unterstützung der lokalen Wirtschaft in kleinen und Kleinstunternehmen fortgeführt und an die erfolgreichen Erfahrungen der Vergangenheit in Chemnitz angeknüpft. Die Unternehmen konnten dieses Mal in einem wesentlich größeren Fördergebiet gefördert werden, das unter anderem die Kerninnenstadt, den Brühl, das Reitbahnviertel sowie den Sonnenberg, Teile von Bernsdorf, Altchemnitz und Schloßchemnitz umfasste.

Diese Gebiete konnten auf Grundlage des vom Stadtrat beschlossenen Gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes für die Förderperiode 2014-2020 als Handlungsschwerpunkte herausgestellt werden. Im Rahmen eines integrierten Ansatzes wurden im gesamten Gebiet bauliche Maßnahmen zur Energieeffizienz, in Bildungs- und Verkehrsinfrastruktur verbunden mit Fördermöglichkeiten für die lokale Wirtschaft und mit sozialen Maßnahmen über den Europäischen Sozialfonds (ESF) verbunden. Das Stadtplanungsamt steuert diese Vorhaben.

Zur Förderung der kleinen Unternehmen im Quartier standen im Kleinunternehmerfonds (KU-Fonds) der Stadt 404.000 EUR Fördermittel und 101.000 EUR städtische Eigenmittel bereit. Über die Projektlaufzeit entwickelte sich eine hohe Nachfrage nach der Förderung. Deshalb wurde der Maximalbetrag der Förderung etwas reduziert, um möglichst vielen Akteuren die Möglichkeit der Unterstützung zu geben.

So entstand im Ergebnis ein bunter Mix an geförderten Unternehmen mit den verschiedensten Schwerpunkten für den Einsatz der Fördermittel. Genau damit zeichnet sich dieses Programm aus und stärkt die Vielfalt und Qualität der lokalen Wirtschaft in den Quartieren.

Zeitweise verursachte Corona für kleine Unternehmen einen Einschnitt. Die Investitionsmöglichkeiten waren durch Unsicherheiten zur Perspektive der Unternehmen eingeschränkt. Kunden waren schwerer erreichbar. Die meisten jedoch gingen gestärkt aus dieser Zeit hervor. Auch in dieser besonderen Zeit haben Unternehmer und Kreative die Förderung beantragt und konnten ihre Ideen verwirklichen.

Diese Broschüre stellt eine Auswahl erfolgreicher kleiner Unternehmen vor, die gemeinsam mit Fördermitteln der Europäischen Union und der Stadt Chemnitz ihre Unternehmen weiterentwickelt haben und so zur Quartiersentwicklung und zur Vielfalt im Handel innerhalb des Fördergebietes beigetragen haben. Die positiven Erfahrungen bei der Förderung von kleinen Unternehmen in Stadtquartieren mit EFRE-Mitteln der Nachhaltigen Stadtentwicklung wird die Stadt Chemnitz auch in Zukunft nutzen.

Michael Stötzer
Bürgermeister
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

GRUNDLAGEN DER FÖRDERUNG KLEINER UNTERNEHMEN 2014-2020

➤ DAS PROGRAMM DES FREISTAATES SACHSEN IM EFRE – NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

Der Freistaat Sachsen und die Stadt Chemnitz haben die Förderung der Belebung der lokalen Wirtschaft im Quartier als wichtiges Ziel festgelegt. Quartiere brauchen Kleinstunternehmen und kleine Unternehmen der lokalen Wirtschaft, aber speziell auch der Kultur- und Kreativwirtschaft. Sie erhöhen durch ihre Ansiedlung, ihre Erweiterung oder Modernisierung die Lebensqualität im Wohnumfeld, Straßenzug oder gesamten Quartier. Sie versorgen die dort lebenden und arbeitenden Menschen oder lenken durch ihre Geschäftsbeziehungen Aufmerksamkeit in das Quartier.

Die kleinen Unternehmen können deshalb durch Förderung aus dem EFRE-Programm Nachhaltige Stadtentwicklung unterstützt werden.

➤ DIE FÖRDERRICHTLINIE DER STADT CHEMNITZ FÜR KLEINE UNTERNEHMEN

Seit 1994 nutzt die Stadt Chemnitz die Fördermöglichkeiten für kleine Unternehmen aus EFRE in ausgewählten Quartieren, so auch in der Förderperiode 2014-2020/2022.

Grundlage zur Förderung kleiner Unternehmen im Fördergebiet EFRE – Chemnitz Innenstadt ist das Integrierte Handlungskonzept für das Gesamtgebiet (siehe Lageplan). Dazu hat die Stadt Chemnitz einen Fonds für kleine Unternehmen aus EFRE-Mitteln und städtischen Mitteln aufgelegt: den Kleinunternehmerfonds (KU-Fonds). In einer Richtlinie der Stadt wurde geregelt, wie, wofür und in welcher Höhe anteilige Zuschüsse an kleine Unternehmen ausgereicht werden können.

Die Zuwendungen schaffen den Unternehmen in benachteiligten Stadtquartieren im Fördergebiet Anreize zur Ansiedlung (Existenzgründung), zur Sicherung oder Erweiterung ihres Standortes sowie zur Verlagerung innerhalb des Gebietes oder in das Gebiet hinein.

Aus dem KU-Fonds konnten kleine Unternehmen je nach Art und Höhe ihrer geplanten Investition einen anteiligen Zuschuss von maximal 35 % und dabei maximal 25.000 € Zuschuss erhalten. Mit der Änderung der Förderrichtlinie in 2018 wurde der Zuschuss auf maximal 15.000 € reduziert. Dadurch sollten möglichst viele Unternehmen unterstützt werden können. Die große Nachfrage nach dieser Förderung bis dahin

führte zu dieser Änderung. Die Unterstützung aus dem KU-Fonds ist nachhaltig, denn die Unternehmen halten eine Zweckbindung von bis zu 5 Jahren auf ihre geförderten Investitionen ein.

➤ WAS IST EIN „KLEINES UNTERNEHMEN“?

Diese Definition legt die EU fest. Ein kleines Unternehmen ist nach Artikel 2 des Anhangs zur Empfehlung der Kommission vom 20.05.2003 (ABl. EU Nr. L 124 vom 20.05.2003) ein Unternehmen, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. € nicht übersteigt. Der größte Anteil an Unternehmen in solchen Stadtquartieren ist deshalb ein sogenanntes „kleines Unternehmen“. In der Realität sind es eher Kleinstunternehmen, aber mit großer Wirkung für das Quartier.

➤ NACHHALTIGKEIT DES PROJEKTES UND WEITERFÜHRUNG IN DER NEUEN FÖRDERPERIODE 2021–2027

Der KU-Fonds hat in allen Förderperioden wesentlich zur wirtschaftlichen Belebung der Quartiere beigetragen. Es konnten flächendeckend kleinteilige Wirtschaftsstrukturen unterstützt werden und damit die Vielfalt und Durchmischung der lokalen Wirtschaft gefördert werden.

Kleine Unternehmen beschäftigen sich zunehmend auch mit den großen Fragen unserer Zeit: dem Klimawandel, nachhaltigen Lebensweisen und Re- und Up-cycling im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Damit kann der KU-Fonds zu einem lokalen Verständnis für Regionalität, Klimaschutz und Konsumverhalten beitragen.

➤ DAS BEWILLIGUNGSVERFAHREN FÜR KLEINE UNTERNEHMEN

Die Stadt Chemnitz, konkret das Stadtplanungsamt, ist Bewilligungsstelle bei der Förderung der kleinen Unternehmen. Sie arbeitet dabei eng mit ihrem städtischen Tochterunternehmen, der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) zusammen, die in Form der Programmbegleitung die Beratung, Antragstellung und Investitionsprüfung unterstützt. Die CWE kann aufgrund ihrer Expertise die Unternehmen auch bei der Beantragung und Akquise weiterer Finanzmittel aus anderen Bereichen unterstützen.

Das Förderprogramm des KU-Fonds der Stadt Chemnitz wurde über verschiedene Kanäle publiziert, insbesondere über das städtische Amtsblatt und die Internetseite der Stadt Chemnitz sowie der CWE. Interessierte Unternehmen erhielten auch Informationen zum KU-Fonds über die lokalen Stadtteilmanagements in den Quartieren Reitbahnviertel, Sonnenberg, Brühl und Schloßchemnitz. Der Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Chemnitz und Umgebung e.V. (Kreatives Chemnitz) mit dem Stadtteilmanager Wirtschaft/Kultur- und Kreativwirtschaft agierte im Auftrag der Stadt ebenso als Ansprechpartner für Unternehmen des gesamten Fördergebietes und verbreitete das Programm insbesondere in der Kultur- und Kreativbranche, die besonders von diesem Förderprogramm profitieren sollte.

Die Entscheidung zu den Förderanträgen der kleinen Unternehmen traf der städtische „Arbeitskreis kleine Unternehmen“ auf der Grundlage der Förderrichtlinie. Es lagen Bewertungskriterien zugrunde, die für alle Anträge in gleicher Weise Anwendung fanden. Der Fachausschuss des Chemnitzer Stadtrates wurde regelmäßig über den aktuellen Stand des KU-Fonds und seine gute Wirkung informiert.

Den Abschluss einer jeden Fördermaßnahme bildete eine Investitionskontrolle vor Ort bei den geförderten Unternehmen. Dort wurde die zweckentsprechende Mittelverwendung geprüft und die Einhaltung der Kommunikationspflichten. So wurde direkt vor Ort auch sichtbar, dass die EU und die Stadt Chemnitz kleine Unternehmen unterstützen. Als Fördermittelgeber prüfte die Sächsische Aufbaubank (SAB) den KU-Fonds regelmäßig im Auszahlungsverfahren bei der Stadt. Weitere Prüfungen durch übergeordnete Prüfstellen erfolgten während der gesamten Projektlaufzeit. Es wurde bescheinigt, dass alles korrekt verlaufen ist und eine gute Wirkung erzielt wurde.

➤ DAS FÖRDERGEBIET EFRE – CHEMNITZ INNENSTADT

In der Förderperiode 2014-2020 wurde ein zusammenhängendes Gebiet „Chemnitz-Innenstadt“ anhand verschiedener Indikatoren ermittelt, in dem eine Benachteiligung im Vergleich zur Gesamtstadt aber auch besonderes Entwicklungspotenzial durch eine integrierte Förderung gesehen wurde. Das Fördergebiet umfasste dabei große Teile der Chemnitzer Innenstadt mit dem Brühl, dem Sonnenberg, dem Lutherviertel, Teilen von Bernsdorf, Altchemnitz und Schloßchemnitz. Kleine Unternehmen, die in diesen Stadtquartieren ansässig sind oder sich dorthin verlagern wollten, konnten grundsätzlich Förderanträge im KU-Fonds stellen.

Dabei profitierten insbesondere solche Quartiere, die kleinteilige Ladenstrukturen haben, die sich gut für solche kleine Unternehmen eignen und bisher leer standen, besonders das Zentrum, der Brühl und der Sonnenberg. Doch auch die Belebung alter Industriegebäude in Altchemnitz war attraktiv für die kleinen Unternehmen im KU-Fonds.

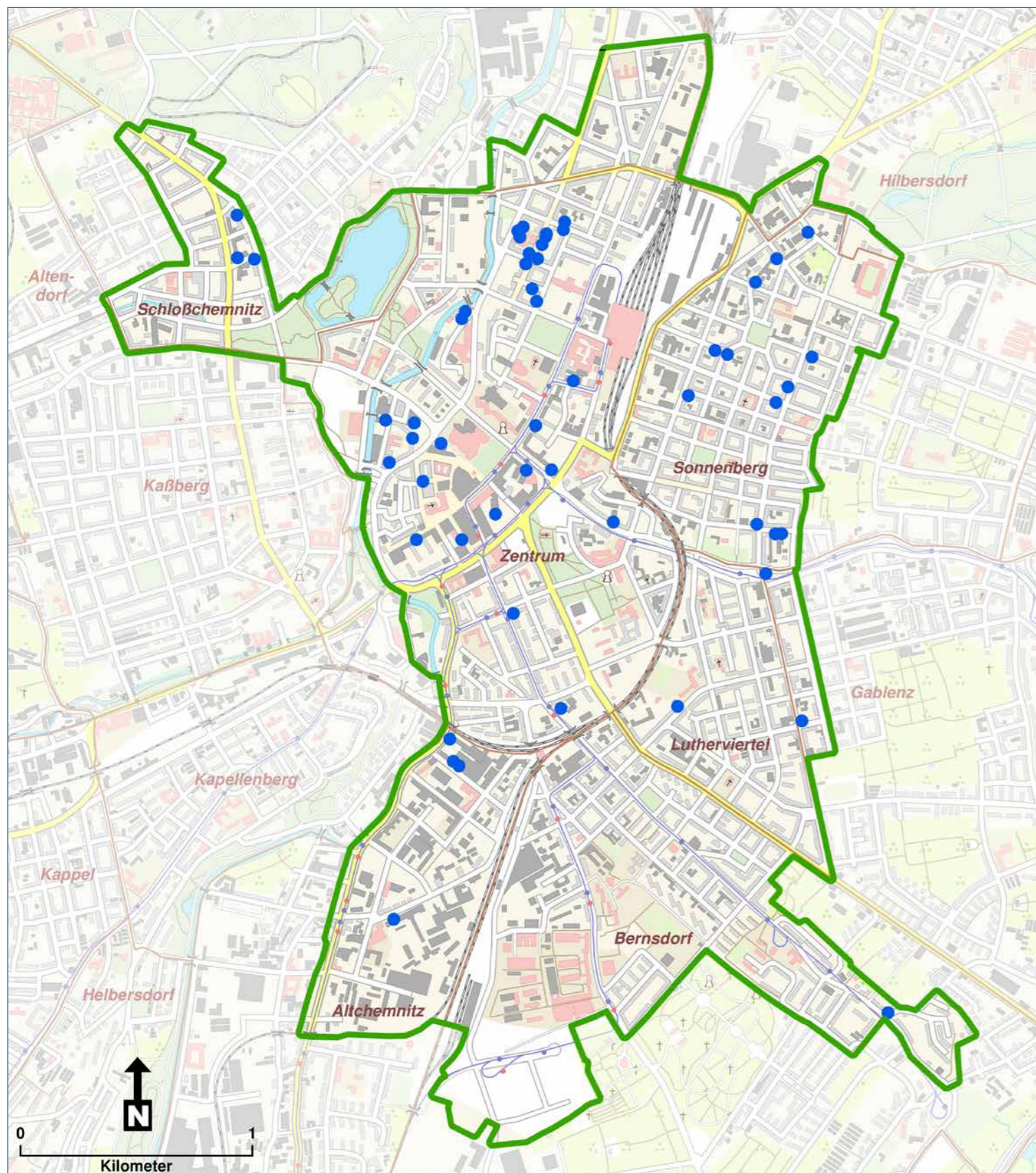
Die geförderten Unternehmen sind u.a. in den Bereichen Medien, Handwerk, technologische Entwicklung, Gastronomie, Tourismus- und Eventmanagement, Design und Manufaktur von Bekleidung, Gesundheit und Kosmetik tätig.

Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft werden vorrangig unterstützt. So konnte zum Beispiel Bewerber:innen und Preisträger:innen des Programms „KRACH - Kreativraum Chemnitz“ der Gründungsprozess bei Investitionen durch Zuschüsse aus dem KU-Fonds erleichtert werden.

Der nachfolgende Überblick zeigt die Verteilung geförderter Unternehmen über das gesamte Fördergebiet. Dabei wird eine Konzentration auf Quartiere, aber auch auf konkrete Gebäude wie das Bandbüro in der Mühlenstraße 94 oder die Stadtwirtschaft an der Jakobstraße 46 deutlich. Auch die Innere Klosterstraße und der Brühl-Boulevard profitierten besonders vom KU-Fonds.

DAS FÖRDERGEBIET „EFRE – CHEMNITZ INNENSTADT“

GEFÖRDERTE UNTERNEHMEN DER FÖRDERPERIODE 2014-2020



➤ **ALTCHEMNITZ**

AMtopus GmbH & Co.KG
RIGASTRO GmbH, NOMAD
Kaffeerösterei Bohnenmeister
Spinnwerk GmbH & Co.KG

➤ **BERNSDORF**

Physiotherapie Bernsdorf

➤ **SCHLOSSCHEMNITZ**

Bistro & Café BARELA
Audio-Welt
Tofubar

➤ **ZENTRUM/LUTHERVIERTEL**

Haus E
Suppenmaxe
HORUS VISION UG
ATD-Mobility UG
wunderBAR
Cafe & Tee Contor
BLOSSOM natural hair concepts
Zammwerk
comcrypto GmbH
Kathi Kunterbunt
Underworld Recordstore
Werbeagentur Fortuna GmbH
Humboldt und Agricola Buchhandlung
LongLifeFit
Barista-Kaffeestudio
Feine Sachen, EIERLIKOERZ
EIERLIKOERMANUFAKTUR
Hut-Förster
OPTIKER MEISE
Chapter Raptor 93 GmbH

➤ **BRÜHL**

nicra – kids fashion and more GmbH
Cocoon Schönheit Leben
La Petite Creperie & Gelateria
Steve Conrad Fotografie
FRAMEWORK Filmproduktion
sazinc.
vorlautes netzwerk
Musikschule am Brühl
Der Fleischladen
Fiffis Hundesalon & Shop
HYLASTIX GmbH
Holzkombinat, Natürlich Kreativ
UNKNOWN BASICS
karlskopf UG

➤ **SONNENBERG**

Tischlerei JENTSCH
Palmstreetstudios
Augusto UG
BLENDE1NULL
Werkstätten für Buchbinderei DONATH KG
PEACEFOOD CHEMNITZ
Wing Tsun Kampfkunstschule Chemnitz
DELPHIN – Projekte gGmbH
Donna Quijote
EIGENLEBEN
RAISE UP ACADEMY
Stephanie Brittnacher, Illustration & Design
Diner Mutter GmbH

ERGEBNISSE DES "FONDS FÜR KLEINE UNTERNEHMEN"

Finanzhilfe EFRE	404.000 €
Eigenanteil Stadt Chemnitz	101.000 €
Gesamtbudget im KU-Fonds	505.000 €

Nach Abschlussprüfung durch die SAB anerkannte Zuwendungshöhe	345.915 €
Erzieltes Gesamtinvestitionsvolumen	ca. 1,5 Mio. €
Gesicherte Arbeitsplätze	193
Neue Arbeitsplätze	52
Neue Ausbildungsplätze	2

Bewilligte Vorhaben	58
Unternehmen in Schwierigkeiten (d.h. Abbruch im laufenden Verfahren)	2
Existenzgründungen im Fördergebiet	16
Neuansiedlungen im Fördergebiet	14

Kultur- und Kreativwirtschaft*	17
Dienstleistung/Handel*	9
Produktion/Handel*	8
Gastronomie*	10
Handwerk*	5
Gesundheit/Sport*	5
Sonstige Branchen*	4

*Einteilung der Unternehmen nach genehmigten Anträgen

VORSTELLUNG EINZELNER UNTERNEHMEN DER FÖRDERPERIODE 2014-2020

ALTCHEMNITZ

KAFFEERÖSTEREI BOHNENMEISTER

➤ PROJEKTZEITRAUM

2018 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Erweiterung und Standortverlagerung in den Wirkbau in Altchemnitz

Die Kaffeerösterei Bohnenmeister wurde zweimal gefördert. Im ersten Antrag stand der Umzug des Unternehmens in eine große Einheit im Wirkbau im Fokus. Dazu wurden Ausstattungsgegenstände angeschafft, um die Kaffeerösterei auszubauen und einen angenehmen Loungebereich mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten für die Kundschaft anzubieten.

Das Unternehmen konnte sich mithilfe der Förderung vor Ort etablieren und sein Netzwerk ausbauen.

Im zweiten Abschnitt wurde die Anschaffung einer neuen und größeren Röstmaschine gefördert. Dank dieser Investition konnte das Unternehmen auf die positive Entwicklung reagieren und größere Mengen an nachhaltig angebautem Kaffee rösten.

➤ PROJEKTPARTNER

Kaffeerösterei Bohnenmeister
Matthias Dallinger
Annaberger Straße 73 in 09111 Chemnitz



RIGASTRO GMBH – NOMAD

➤ PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Eröffnung einer Kantine im Wirkbau in Altchemnitz

Mithilfe der Förderung konnte die RIGASTRO GmbH das NOMAD im Wirkbau eröffnen. Mit der Bereitstellung dieses Angebots sicherte der Geschäftsführer Marco Weidlich die Versorgung im näheren Umkreis durch einen Kantinenbetrieb, da rund um den Wirkbau zahlreiche Unternehmen und Bildungsstätten angesiedelt sind. Zur Umsetzung dieses Ziels wurde gastronomische Ausstattung, Ausstattung für den Gastraum sowie Ausgaben für die Entwicklung einer Corporate Identity und einer Website gefördert. Das NOMAD engagiert sich sehr für die Vernetzung der lokalen Wirtschaft im gesamten Quartier. Auch für andere Projekte kann der Raum genutzt werden.

➤ PROJEKTPARTNER

RIGASTRO GmbH, Marco Weidlich
Lothringer Straße 11 in 09111 Chemnitz



AMTOPUS GMBH & CO.KG

➤ PROJEKTZEITRAUM

2016 bis 2019

➤ PROJEKTINHALT

Investition in Anlagentechnik für die Herstellung von nachhaltigen Materialien und Verpackungen

Die Förderung ermöglichte dem neu gegründeten Start-up die Anschaffung wichtiger Anlagentechnik zur Fertigung innovativer Bauteile aus nachwachsenden Rohstoffen mithilfe von 3D-Druck. Damit konnte das Unternehmen seine Produktionsstätte im Wirkbau aufbauen und als Ausgründung aus einem Forschungsinstitut in die Produktion und Fertigung einsteigen.

➤ PROJEKTPARTNER

AMtopus GmbH & Co.KG
Prof. Dr.-Ing. Henning Zeidler
Technologie-Campus 1 in 09126 Chemnitz



NICRA - KIDS FASHION AND MORE GMBH

➤ PROJEKTZEITRAUM

2016 und 2017/2018

➤ PROJEKTINHALT

Eröffnung eines Ladengeschäftes am Brühl-Boulevard sowie Erweiterung der Produktpalette durch die neue Marke „Mrs. Queen“

Unter der Marke "Kleine Könige" produziert das Unternehmen in seiner Manufaktur auf dem Brühl Baby- und Kleinkindmode. Mithilfe der Förderung konnten u.a. Strick- und Nähmaschinen sowie die notwendige Hard- und Software angeschafft werden.

Mit einer weiteren Förderung wurde maßgeblich die Marke „Mrs. Queen“ aufgebaut, die insbesondere die passende Erwachsenenmode beinhaltet. Mit den Investitionen konnte sich das Unternehmen am Brühl etablieren, seine internen Abläufe und Strukturen stärken und seinen Onlineshop aufbauen und modernisieren.



➤ PROJEKTPARTNER

nicra – Kids fashion and more GmbH
Andreas Radtke
Untere Aktienstraße 3 - 5 in 09111 Chemnitz

HOLZKOMBINAT – NATÜRLICH KREATIV – DEIN PROJEKTLADEN

➤ PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Eröffnung des Natürlichkreativ-Projektladens auf dem Brühl-Boulevard

Als einer der KRACH-Preisträger bekam das Holzkombinat die Möglichkeit zur Entwicklung eines Projektladens auf dem Brühl. Mit diesem Laden soll das Konzept vertieft werden, mit nachhaltigen und ökologischen Bau- und Werkstoffen kreativ zu werden und selbst zu bauen oder zu basteln. Der Laden kann dabei als Workshopraum, aber auch als Verkaufs- und Beratungsraum genutzt werden. Das Holzkombinat schafft mit seinem Projektladen eine zusätzliche Möglichkeit der natürlichen und kreativen Gestaltungsweise zum Hauptstandort auf der Schiersandstraße. Infolge der Corona-Pandemie wird nun die Perspektive am Standort geklärt.



➤ PROJEKTPARTNER

Holzkombinat – Deine Projektwerkstatt
Mario Haustein, Caroline Kügler, Philipp Salzmesser
Brühl 46 in 09111 Chemnitz

VORLAUTES NETZWERK

➤ PROJEKTZEITRAUM

2018 bis 2019

➤ PROJEKTINHALT

Eröffnung eines Büros auf dem Brühl als Standort für die eigene Netzwerkagentur

Das Unternehmen verbindet die Schwerpunkte Storytelling und Digitale Medien miteinander und kann dies als Alleinstellungsmerkmal für sich behaupten. Mit dem eigenen Büro ist eine Anlaufstelle zur Zielgruppenansprache entstanden. Dabei ist der Gemeinschaftsgedanke für das Unternehmen wichtig, gemeinsam Innovationen zu entwickeln und Projekte erfolgreich zu bearbeiten. Der KU-Fonds konnte das Unternehmen beim Aufbau des eigenen Büros unterstützen und hat insbesondere Büro- und Geschäftsausstattung gefördert.

➤ PROJEKTPARTNER

Vorlautes Netzwerk
Benjamin Franke, Marcus Lehmann
Elisenstraße 18 in 09111 Chemnitz



DER FLEISCHLADEN

➤ PROJEKTZEITRAUM

2018 bis 2019

➤ PROJEKTINHALT

Eröffnung eines Spezialitätenrestaurants mit Verkauf auf dem Brühl-Boulevard

Mit dem Ziel, hochwertige und regionale Küche anzubieten und damit dem Brühl eine neue Anlaufstelle zu geben, wurde das Restaurant auf dem Brühl eröffnet. Die Förderung umfasste die gastronomische Einrichtung von Küche, Theke und Sitzbereichen. Neben dem Restaurant werden im „Fleischladen“ auch regionale Produkte von lokalen Händlern angeboten. Das Angebot umfasst ebenso eine Fleisch- und Käsetheke. Das Konzept achtet auf die Herkunft der Produkte und nutzt vorrangig regionale und saisonale Produkte. Damit agiert das Unternehmen als nachhaltige gastronomische Einrichtung mit besonderem Flair.



➤ PROJEKTPARTNER

Der Fleischladen
Eric Heim
Herrmannstraße 8 in 09111 Chemnitz

UNKNOWN BASICS

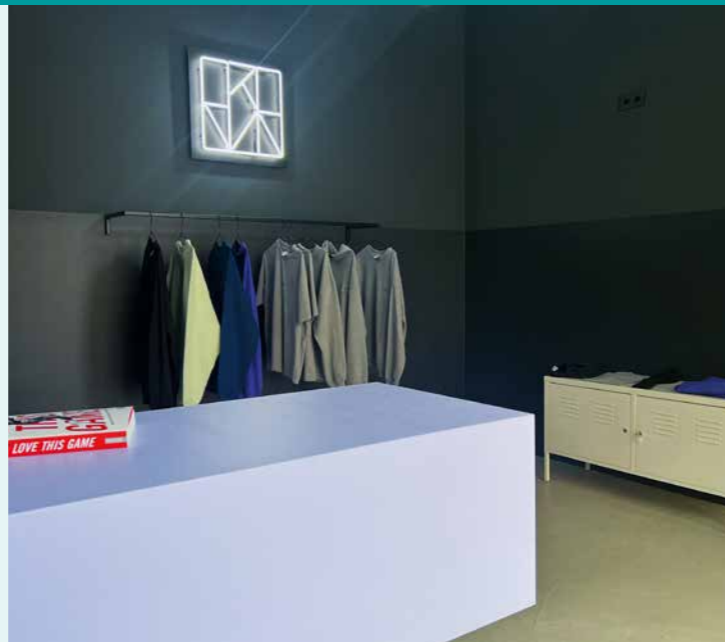
➤ PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2021

➤ PROJEKTINHALT

Ausstattung des Ladens UNKNOWN BASICS, sowie Modernisierung des Labels UNKNOWN STUDIOS auf dem Brühl Boulevard

Als KRACH-Preisträger konnte das Unternehmen auf den Brühl-Boulevard ziehen und ein eigenes Büro eröffnen. Das Modelabel UNKNOWN BASICS produziert hochwertige, sportliche Kleidung. Mit dem Aufbau der eigenen Agentur UNKNOWN STUDIOS kann sich die Marke weiterentwickeln. Dabei ist das Unternehmen sehr stark mit Chemnitzer Sportvereinen vernetzt und unterstützt diese als Sponsor. Mit der Förderung konnte der eigene Standort mit Ausstattungsgegenständen und Technik aufgebaut und so ein zentraler Anlaufpunkt für Kundschaft geschaffen werden.



➤ PROJEKTPARTNER

UNKNOWN BASICS
Andre Zimpel
Brühl 42 in 09111 Chemnitz

KARLSKOPF UG

➤ PROJEKTZEITRAUM

2020

➤ PROJEKTINHALT

Eröffnung und Ausstattung eines Ladens auf dem Brühl-Boulevard

Mithilfe von Siebdrucktechniken stellt das Unternehmen Kleidung mit eigens entwickelten Motiven rund um den Chemnitzer Karl-Marx-Kopf her. Die modernen und ausgefallenen Motive mit Karl Marx sind beliebt und tragen zum Erfolg des Unternehmens bei. Der KU-Fonds wurde für den Aufbau des Ladengeschäftes und technische Gegenstände, die zum Druck erforderlich sind, eingesetzt. Auch die markante Außenwerbung konnte mithilfe der Förderung die Sichtbarkeit des Ladens erhöhen. Somit konnte das Unternehmen der gestiegenen Nachfrage mit einer größeren Produktion und Präsentationsfläche begegnen und sich so weiter entwickeln.



➤ PROJEKTPARTNER

karlskopf UG
Martin König
Brühl 53 in 09111 Chemnitz

ZAMMWERK

PROJEKTZEITRAUM

2017

PROJEKTINHALT

Eröffnung eines Coworking-Space und Unterstützung bei der Arbeits- und Büroausstattung

Das Zammwerk ist ein CoWorking-Space im Zentrum von Chemnitz, in dem sich Freiberufler, Gewerbetreibende, Kreative und Start-ups einen in der Regel zeitlich befristeten Arbeitsplatz anmieten und untereinander vernetzen können. Das Zammwerk stellt die notwendige technische und soziale Infrastruktur bereit. Bereits zu Projektbeginn ist das große Potenzial von Coworking-Space in einer modernen Arbeitswelt bekannt geworden und konnte mithilfe der KU-Förderung im Wachstum unterstützt werden. Investiert wurde in die Büroausstattung und in die erforderliche Technik zur Ausstattung der flexiblen Arbeitsplätze. Das Zammwerk konnte sich am Standort etablieren und auf eine steigende Nachfrage mit der Anmietung zusätzlicher Räume reagieren.



PROJEKTPARTNER

Zammwerk
Tom Bauer und Falk Gruner
Theaterstraße 56 in 09111 Chemnitz

ROOM – HIP HOP SPOT

PROJEKTZEITRAUM

2020 bis 2021

PROJEKTINHALT

Eröffnung eines zentralen Standortes für urbane Tanzkurse (Hip Hop Spot) und Unterstützung bei der Ausstattung der Tanz- und Funktionsräume

Die Chapter Raptor 93 GmbH besteht aus aktiven Sportlern der Hip Hop- und Breakdance-Szene. Mit ihrem eigenen Tanzstudio ist ein zentraler Anlaufpunkt für die Szene, aber insbesondere für interessierte Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene entstanden. Das Unternehmen nutzte die Fördermöglichkeit der KU-Förderung für die Ausstattung ihrer Räumlichkeiten sowie zur Anschaffung eines speziellen Tanzschwingbodens, auf dem die körperlich anspruchsvollen Bewegungsabläufe trainiert und vorgeführt werden können. Der gewählte Standort soll sich in den Folgejahren zu einem urbanen Sport- und Fitnesspark entwickeln, in dem moderne Sportarten praktiziert werden können.



PROJEKTPARTNER

Chapter Raptor 93 GmbH
David Neubert
Bernsdorfer Straße 5a in 09126 Chemnitz

BARISTA KAFFEESTUDIO

PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

PROJEKTINHALT

Standortverlagerung in größere Räume mit Errichtung und Ausbau einer barrierefreien Werkstatt

Das BARISTA Kaffeestudio konnte mithilfe der Förderung in größere und den Anforderungen angemessenere Räume umziehen.

Damit konnte das Unternehmen sein Angebot, sowie den Werkstattbereich erweitern und das Konzept eines barrierefreien Zugangs umsetzen. Gefördert wurde insbesondere Ladeneinrichtung und technische Infrastruktur. Das BARISTA Kaffeestudio verkauft und repariert Kaffeemaschinen und Kaffeevollautomaten und bietet außerdem weiteres Zubehör bis hin zu Kaffeemischungen an. Der neue Standort ist zentrumsnah und gut erreichbar und bietet so eine bessere Anbindung an die Kundenströme.



PROJEKTPARTNER

BARISTA Kaffeestudio
Susan Ahnert
Augustusburger Straße 31 - 33 in 09111 Chemnitz

FEINE SACHEN – EIERLIKOERZ

PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

PROJEKTINHALT

Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten durch Anmietung einer eigenen Produktionsfläche

Der Inhaber von „Feine Sachen“ produziert bereits seit 2012 den selbst entwickelten „EIERLIKOERZ“.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage mussten die Produktionskapazitäten erweitert werden. Dafür wurde im Luther Viertel eine Fläche angemietet, in der die Produktion und Lagerung der Produkte stattfindet. Der Verkauf erfolgt über einen Online-Shop sowie den Laden auf dem Brühl-Boulevard.

Auch Einzelhändler in Chemnitz, sowie Gewerbetreibende zählen zur Kundschaft des Unternehmens. Der mit regionalen Produkten hergestellte Eierlikör wird immer weiter entwickelt und mittlerweile in vielen verschiedenen Geschmacksvarianten angeboten.



PROJEKTPARTNER

Feine Sachen – EIERLIKOERZ Eierlikörmanufaktur
Felix Adler, Lutherstraße 18 in 09126 Chemnitz
(Ladengeschäft: Brühl 48 in 09111 Chemnitz)

HUT-FÖRSTER

PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

PROJEKTINHALT

Übernahme und Erhalt eines Traditionsbetriebes und alten Handwerks

Das Traditionsgeschäft „Hut-Förster“ besteht seit 1912 und drohte durch den Ruhestand der bisherigen Inhaberin schließen zu müssen. Neue Inhaberin ist eine ehemalige Kundin. Sie erlernte die Kunst und das Handwerk der Herstellung von Hüten und übernahm das Geschäft im Reitbahnviertel. Der KU-Fonds unterstützte die Übernahme des Geschäftes und sicherte so den Erhalt.

Das Unternehmen will für Jung und Alt attraktiv sein und den Hut für jedermann zum beliebten Accessoire etablieren. Dabei unterstützt das Unternehmen das jährliche „Hut-Festival“ und bringt sich auch sonst im Stadtteil mit der Kunst der Hutherstellung aber auch des Hut-Tragens ein.



PROJEKTPARTNER

Hut-Förster
Dr. Kathrin Steinert
Reitbahnstraße 23 in 09111 Chemnitz

KATHI KUNTERBUNT

PROJEKTZEITRAUM

2017 bis 2018

PROJEKTINHALT

Umzug und Vergrößerung in eine neue Ladeneinheit in der Chemnitzer Innenstadt

Das Unternehmen bietet schon seit 2012 ein umfangreiches Sortiment an Stoffen, Wolle und Kurzwaren im Ladengeschäft und im Onlineshop. Durch die gestiegene Nachfrage war ein Umzug in eine größere Ladeneinheit geboten. Das Unternehmen hat sich ein Alleinstellungsmerkmal mit selbst designten Stoffen geschaffen, die produziert und an Privatkunden aber auch Gewerbetreibende verkauft werden. Die Förderung konnte bei der Einrichtung des Ladengeschäftes und eines Workshopraumes unterstützen. Dort werden u.a. Nähkurse für Interessierte angeboten. Am neuen Standort in der Chemnitzer Innenstadt konnte sich das Unternehmen etablieren und eine wirksame Präsenz nach außen umsetzen.



PROJEKTPARTNER

Kathi Kunterbunt
Katharina Lehmann
Theaterstraße 36 in 09111 Chemnitz

UNDERWORLD RECORDS

PROJEKTZEITRAUM

2018 bis 2019

PROJEKTINHALT

Vergrößerung des Unternehmens durch Umzug in ein neues Geschäft in der Chemnitzer Innenstadt

Das Unternehmen bietet einen An- und Verkauf von Schallplatten und Tonträgern. Mit mehr als 30.000 Tonträgern war ein Umzug in eine größere Ladeneinheit erforderlich, die in der Schmidtbank-Passage gefunden wurde. Mithilfe der KU-Förderung konnte eine individuelle Ausstattung des Ladengeschäfts inklusive Tresen sowie eine bessere Außenvermarktung ermöglicht und unterstützt werden. Mit gemeinsamen Aktionen mit lokalen Künstlern soll der Laden auch als kleine Konzertsfläche und Vernetzungsstandort der lokalen Musikbranche dienen.



PROJEKTPARTNER

Underworld Recordstore
Jörg Krumpelt und Silvio Spreer
Hartmannstraße 3a in 09111 Chemnitz

LOONGLIFEFIT

PROJEKTZEITRAUM

2018 bis 2019

PROJEKTINHALT

Eröffnung eines Personal- und Fitnessstudios mit der Besonderheit einer Ganzkörperkältekammer

Die Inhaberin ist ehemalige Leistungssportlerin und Leichtathletik-Weltmeisterin. Nach ihrer aktiven Karriere möchte sie ihre Erfahrung aus dem Leistungssport weitergeben. Ein Aufenthalt in einer Kältekammer soll dabei positive Effekte auf Gesundheit, Schmerzlinderung und Leistungssteigerung haben (Ganzkörperkälte-therapie). Im Rahmen der KU-Förderung wurde eine solche Kältekammer angeschafft, die bei Temperaturen bis zu -85°C die Lebensqualität von Menschen sowohl im medizinischen als auch sportlichen Bereich verbessern soll. Mit diesem Konzept liegt ein einmaliges Angebot in Chemnitz vor, das unter bestimmten Voraussetzungen als medizinische Leistung anerkannt wird.



PROJEKTPARTNER

LongLifeFit
Anja Rücker
Clausstraße 63 in 09126 Chemnitz

CAFÉ & TEE CONTOR

➤ PROJEKTZEITRAUM

2016 bis 2017, 2019 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Umzug und Vergrößerung des Ladengeschäftes in 2016 und weitere Erweiterung durch die Eröffnung der Café- & Tee-Lounge

Das Unternehmen konnte sowohl bei einem Standortwechsel als auch bei der Vergrößerung des neuen Standortes unterstützt werden. Es wird eine breite Auswahl von losen Teesorten sowie ganzen oder gemahlten Kaffees angeboten, die weltweit eingekauft werden.

Dieses besondere Angebot macht das Unternehmen erfolgreich und ermöglichte 2019 die Anmietung einer anliegenden Gewerbeeinheit, die mit Unterstützung der Förderung in eine Café- & Tee-Lounge mit Sitzplätzen und kleiner Gastronomie ausgebaut werden konnte. Mit diesem Konzept engagiert sich die Inhaberin für eine starke Innenstadt und die Gastronomie auf der Inneren Klosterstraße.

Mit den beiden Förderungen wurde insbesondere in die Innen- und Gastronomieeinrichtung sowie die Außenwerbung investiert.

Das Unternehmen konnte sich mithilfe der Förderung einen attraktiven Standort aufbauen und diesen in der weiteren Unternehmensentwicklung ausbauen und stärken.

➤ PROJEKTPARTNER

Café & Tee Contor
Ines Schlenzig
Börnichsgasse 2a in 09111 Chemnitz



TISCHLEREI JENTSCH

➤ PROJEKTZEITRAUM

2016

➤ PROJEKTINHALT

Ansiedlung auf dem Chemnitzer Sonnenberg und Modernisierung, Erweiterung der Anlagentechnik

Als eines der ersten Unternehmen der KU-Förderung konnte die Tischlerei Jentsch einen neuen Standort beziehen. Durch den Umzug konnte sich das Unternehmen weiterentwickeln und den Bedürfnissen der Kundschaft anpassen. Mit Investitionen in moderne Anlagentechnik konnte die KU-Förderung bei der Modernisierung des Unternehmens unterstützen. Die Tischlerei Jentsch baut individuelle Möbel nach Kundenwunsch für Privatpersonen wie auch für gewerbliche Kunden.

Die Förderung ermöglichte auch die Schaffung eines Ausbildungsplatzes, welcher zur Sicherung des Berufsfeldes und Stärkung des lokalen Handwerks beiträgt.



➤ PROJEKTPARTNER

Tischlerei Jentsch
Lars Jentsch
Gellertstraße 16 in 09130 Chemnitz

WERKSTÄTTEN FÜR BUCHBINDEREI DONATH KG

➤ PROJEKTZEITRAUM

2016 bis 2017

➤ PROJEKTINHALT

Modernisierung des Unternehmens durch Anschaffung neuer und innovativer Technik

Mit einer über 60-jährigen Tradition ist das Unternehmen eine Instanz auf dem Chemnitzer Sonnenberg. Zur Anpassung an die Anforderungen einer modernen Gesellschaft wurden mithilfe der Förderung neue technische Geräte angeschafft, die u.a. den Qualitätsstandards erhöhen konnten. Darunter ist ein Buchscanner, der historisches Schriftgut aus Archiven oder Museen digitalisieren kann. Mit den Anschaffungen konnte der Inhaber sein Unternehmen zukunftsfähig machen und das Handwerk des Buchbinders mithilfe der Schaffung eines neuen Ausbildungsplatzes weiterentwickeln.

Die Werkstätten für Buchbinderei sind somit ein positives Beispiel für die Symbiose zwischen historischem Handwerk und moderner Technik.



➤ PROJEKTPARTNER

Werkstätten für Buchbinderei Donath KG
Tom Donath
Zietenstraße 65 in 09130 Chemnitz

PEACEFOOD

➤ PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Umzug und Weiterentwicklung des Unverpacktladens auf dem Chemnitzer Sonnenberg

Im Vordergrund des Unternehmens steht die gesunde Ernährung mit regionalen Lebensmitteln, wobei der Fokus auf verpackungsarmen Produkten liegt. Der Verzicht auf zusätzliches Verpackungsmaterial verursacht Herausforderungen in der ordnungsgemäßen Erfassung von Mengen und Größen. Dafür wurde ein ganz individuelles Verwiegesystem hergestellt, das die Möglichkeit zum Einkauf mit eigenen Verpackungen bietet. Zweiter Baustein des Konzepts ist die Produktion von gesundem Mittagessen als Catering und im Laden, welcher mit der Anschaffung der Kücheneinrichtung umgesetzt werden konnte. Somit kann das Unternehmen einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, sowie Ressourcenschonung liefern. Die KU-Förderung konnte dabei unterstützen.



➤ PROJEKTPARTNER

Peacefood Unverpackt
Ina Hoyer
Uhlandstraße 30 in 09130 Chemnitz

EIGENLEBEN

➤ PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Umzug des Büros in die Stadtwirtschaft auf dem Chemnitzer Sonnenberg

Die Agentur für Grafikdesign, Corporate Design und Webdesign hat mithilfe der KU-Förderung ihren Hauptsitz aus Braunschweig in die Chemnitzer Stadtwirtschaft verlagert. Mit Investitionen in die Büroausstattung konnte ein Beitrag zum vereinfachten Start in der neuen Umgebung geleistet werden.

Mit dem Einzug in die Stadtwirtschaft sind Synergieeffekte mit weiteren Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft entstanden. Durch Projekte für die Wirtschaft und Kultur in Chemnitz sowie durch Netzwerkarbeit (u.a. im Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Chemnitz und Umgebung e.V.) konnte sich die Agentur in Chemnitz etablieren.



➤ PROJEKTPARTNER

Eigenleben
Kati Hollstein
Jakobstraße 46 in 09130 Chemnitz

DONNA QUIJOTE

➤ PROJEKTZEITRAUM

2019 bis 2020

➤ PROJEKTINHALT

Ausbau der Werkstatt auf dem Chemnitzer Sonnenberg zur Produktionssteigerung und Weiterentwicklung des Unternehmens

Das Unternehmen steht für einen nachhaltigen Umgang mit weggeworfenen Gegenständen. So werden aus Altglas, Holz oder ausrangierten Haushaltsgegenständen Lampen, Kerzenständer oder weitere Dekorationsgegenstände gefertigt, die dann im Laden auf dem Brühl oder im Onlineshop angeboten werden.

Die Werkstatt auf dem Sonnenberg dient als Produktionsstätte aber auch als Workshopraum. Die Förderung ermöglichte die Anschaffung moderner Maschinen, die zum Vorbereiten oder Verarbeiten der Materialien und Gegenstände dienen. So können bisher nicht realisierbare Ideen umgesetzt und die Qualität der Produkte verbessert werden.



➤ PROJEKTPARTNER

Donna Quijote, Denise Quarch
Philippstraße 13 in 09130 Chemnitz
Ladengeschäft: Hermannstraße 14 in 09111 Chemnitz

STEPHANIE BRITTNACHER

➤ PROJEKTZEITRAUM

2020 bis 2021

➤ PROJEKTINHALT

Umzug des Ateliers in die Stadtwirtschaft auf dem Chemnitzer Sonnenberg und Erweiterung des Ateliers

Die Illustratorin Stephanie Brittnacher konnte mithilfe der Förderung in ein größeres Atelier in die Stadtwirtschaft umziehen. Gefördert wurde die erforderliche Büroausstattung. Mit ihren Projekten konnte sie sich in den vergangenen Jahren fest in Chemnitz etablieren.

So hat sie zum Beispiel „Mein kleines Stadt-Wimmelbuch CHEMNITZ“ illustriert.

Auch sie nutzt die Synergieeffekte der Stadtwirtschaft für ihre Arbeit und ist auch bei der Umsetzung der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 aktiv.



➤ PROJEKTPARTNER

Illustration & Design
Stephanie Brittnacher
Jakobstraße 46 in 09130 Chemnitz

PARTNER DER STADT CHEMNITZ BEI DER FÖRDERUNG KLEINER UNTERNEHMEN

PROGRAMMFINANZIERUNG

Europäische Union/Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



VERWALTUNGSBEHÖRDE UND BEWILLIGUNGSSTELLEN

Sächsisches Ministerium für Regionalentwicklung (SMR),
Sächsische Aufbaubank (SAB) und Stadt Chemnitz
(Stadtplanungsamt als Programmkoordinator)

FACHLICHE BEGLEITUNG IN DER FÖRDERUNG KLEINER UNTERNEHMEN

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Innere Klosterstraße 6 - 8, 09111 Chemnitz
E-Mail: office@cwe-chemnitz.de, Internet: www.chemnitz-wirtschaft.de

Stadtteilmanagement Wirtschaft/Kultur- und Kreativwirtschaft
Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Chemnitz und Umgebung e. V.
(Kreatives Chemnitz), Herr Verch und Herr Zühlke

Stadtteilmanagement Reitbahnviertel
Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH, Frau Richter

Stadtteilmanagement Schloßchemnitz
Neue Arbeit Chemnitz e. V., Frau Illert

Stadtteilmanagement Sonnenberg
Nachhall e. V., Herr Bzdok/Herr Gulde

Stadtteilmanagement Brühl
die STEG GmbH, Frau Bieder

Gebietsmanagement Altchemnitz
ICL Ingenieur Consult GmbH und seecon Ingenieure GmbH

➤ KONTAKT

Stadt Chemnitz – Stadtplanungsamt
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

➤ ANSPRECHPARTNERIN

Frau Grit Stillger
E-Mail: grit.stillger@stadt-chemnitz.de
Weitere Informationen zum Programm unter www.chemnitz.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Chemnitz – Der Oberbürgermeister
Ansprechpartner: Stadtplanungsamt

Texte: Die Verantwortung für die Inhalte liegt beim Stadtplanungsamt der Stadt Chemnitz.

Fotos: Titelseite links und rechts: © Ernesto Uhlmann, Titelseite Mitte: © Martin König/karlskopf UG,
Seite 10 (oben): © Ernesto Uhlmann, Seite 10 (unten): © AMtopus GmbH & Co.KG, Seite 12 (oben): © Benjamin Franke,
Seite 12 (unten): @Unknown Basics, Seite 13 (oben): @Der Fleischladen, Seite 13 (unten): © Martin König/karlskopf UG,
Seite 14 (oben): © Zammwerk/Mark Frost, Seite 14 (unten): © Chapter Raptor 93 GmbH, Seite 15 (unten): @Felix Adler,
Seite 16: © Ernesto Uhlmann, Seite 17: © Kathi Kunterbunt, Seite 19: © Ernesto Uhlmann, Seite 20, beide Fotos: © Ernesto Uhlmann, Seite 21: © Benjamin Schürer

Im Übrigen sind die Fotos im Rahmen der Projektbearbeitung entstanden.
Die Projektträger haben die Freigabe als Fördervoraussetzung grundsätzlich erklärt.

Satz: Heed Kreativbüro GmbH
Druck: Verwaltungsdruckerei 2022

Gedruckt auf klimafreundlichem Recyclingpapier.



□

